

Schwarzwälder Tageszeitung

Gegründet
1877

Aus den Lannen

Fernsprecher
No. 11

Amtsblatt für den Bezirk Nagold und für Altensteig-Stadt. Allgemeiner Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und Freudenstadt.

Bezugspreis: Wöchentlich 40 Goldpfennige. Die Einzelnummer kostet 10 Goldpfennige. Bei Nicht-Abnahme der Zeitung infolge höherer Gewalt oder Betriebsstörung besteht kein Anspruch auf Lieferung. Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 Goldpfennige, die Reklamzeile 85 Goldpfennige. Zahlbar innerhalb 8 Tagen. — Für telephonisch erteilte Aufträge übernehmen wir keine Gewähr.

Nr. 243

Altensteig, Mittwoch den 15. Oktober.

Jahrgang 1924

Der Ozean von L. 3. III überflogen.

Nach den letzten Nachrichten hat L. 3 die Ozeanreise des Amerikaflugs glücklich zurückgelegt. Ueber die Ozeanfahrt liegen noch folgende Meldungen vor:

Berlin, 14. Okt. Wie ein amtlicher Funkpruch aus Norddeich meldet, hört Norddeich den L. 3 seit Dienstag früh (mitteleuropäische Zeit) den amerikanischen Kreuzer „Detroit“ vergeblich rufen. Die Lautstärke ist ausreichend.

Norddeich meldet: Dienstag, 7.30 Uhr norm.: Standort des L. 3. 126 41 Grad Nord, 38 Grad West. Alles wohl. Gute Funkverbindung mit Marion.

Frankfurt a. M., 14. Okt. Aus Washington wird der „Frankf. Ztg.“ gemeldet: Nach den von den Kreuzern „Detroit“ und „Milwaukee“ eingelaufenen Berichten mehrten sich die Anzeichen, daß der Zeppelin auf seiner Fahrt in einen Sturm geraten wird. Die Marinekreise meinen, daß sich möglicherweise die Ankunft des L. 3 infolge des Sturmes verzögern und erst Mittwoch oder Donnerstag früh amerikanischer Zeit stattfinden werde.

Paris, 14. Okt. Aus Washington wird gemeldet, daß über dem Golf von Mexiko sich schwere Wolken zusammengezogen haben. Die Kreuzer „Detroit“ und „Milwaukee“ melden gleichfalls, daß die Atmosphäre sich sehr ungünstig gestaltet. Die Station Chatham konnte die drahtlose Botschaft des L. 3 nicht vernehmen. Die Station sprach von Zeit zu Zeit, zum erstenmale um 5 Uhr nachmittags, mit dem Kreuzer.

Neuport, 14. Okt. (Funkpruch.) Die Funkstation Chatham erhielt heute früh um 8 Uhr vormittags mitteleuropäischer Zeit einen Funkpruch des Inhalts, daß an Bord des Luftschiffes alles wohlbehalten sei. L. 3 hat die Station, nach Berlin drahtlose Grüße zu übermitteln.

Berlin, 14. Okt. Aus Neuport wird gemeldet, daß L. 3 um 9 Uhr vormittags mitteleuropäischer Zeit sich 41,10 Grad nördlicher Breite befindet. Schiff und Maschinen seien in Ordnung, an Bord alles wohl und das Wetter gut.

Washington, 14. Okt. (Funkpruch.) Nach einem Funkpruch hat L. 3 über den Kreuzer „Detroit“ und die Marinestation Boston gemeldet, daß er von den Azoren mit direktem Kurs nach Lakehurst fliehe. Der Funkpruch, der keine Zeitangabe trägt, sagt weiter, daß das Luftschiff, um Brennstoff zu sparen, nur mit drei Motoren fahre und 48 Knoten zurücklege.

Dienstag 10 Uhr vormittags ging folgendes Telegramm des Kapitänsleutnants Fleming ein: Stehen nach zweitägiger Fahrt etwa 3000 Kilometer vor amerikanischer Küste, S. W. Maschinen, Befahrung in Norm.

In den Süddeutschen Rundfunk in Stuttgart gelangte gegen 2.30 Uhr nachmittags folgender Funkpruch ohne Angabe der Zeit: Steuern über östliche Peripherie des Golfstromes auf amerikanische Küste. Nach allmählich verlaufener halber Nacht mit Wärmischen Südwestwinden und entsprechender Verlangsamung der Fahrtgeschwindigkeit kehrten wir gegen Morgen über einer 100 Kilometer breiten Nebelregion. Fahren nun bei klarem Wetter über 45. Längegrad, 38. Breitengrad. Verkehren mit Marion, Kreuzer „Detroit“. Grüßt Angehörige und Freunde des Rundfunkens der Stuttgart.

Berlin, 14. Okt. Nach einem Funktelegramm von nachmittags 4.10 Uhr mitteleuropäischer Zeit meldet Neuport: Der Standort des L. 3 ist 41 Grad nördliche Breite und 46 Grad westliche Länge. Das Luftschiff fährt mit einer Geschwindigkeit von 25 Seemeilen in der Stunde und hat mit diesen südwestlichen Winden zu kämpfen.

Der Staatssekretär des Marineamts in Washington erhielt von L. 3 folgende offizielle Meldung des amerikanischen Kapitäns Steele: Wir machen gute Fortschritte. Die Durchschnittsgeschwindigkeit ist 67 1/2 Meilen. Das Luftschiff wird den direkten Kurs nach Lakehurst verfolgen. Wir hatten heute ein ausgezeichnetes Abendessen, Suppe, gefochtenen Schinken, Bohnen und Budding. Die Mannschaft gewöhnt sich daran, ohne Schlaf zu leben. Die Mannschaften spielen, schreiben Briefe, Karten zu spielen fangen sie aber noch nicht an.

Die Funkmeldungen, die die Station Chatham bei Boston aufging, berichtet, an Bord des L. 3 sei ein kleiner Motorendefekt entstanden, der aber bald behoben sein werde. Das Luftschiff fahre mit der vollen Kraft dreier Motoren weiter.

W.B. New-York, 14. Okt. (Durch Funkpruch.) Nach einer Meldung aus Chatham berichtete L. 3 um 6 Uhr abends mitteleuropäischer Zeit, daß er sich noch 1300 Meilen von Lakehurst entfernt befindet und mit einer Geschwindigkeit von 75 Seemeilen fahre.

W.B. Berlin, 14. Okt. In einem Funkpruch von 10 Uhr abends mitteleuropäischer Zeit meldet New-York, L. 3 befand sich um 9.05 Uhr abends auf 43 Grad Nord und 50 Grad 30 Min. West und fährt mit 70 Seemeilen Geschwindigkeit.

W.B. Washington, 15. Okt. Das Marinedepartement teilt, daß die zur Wetterbeobachtung auf der Höhe von Grönland stationierten Kreuzer zurückberufen worden sind. Nach den letzten Meldungen, die von ihnen einliefen, soll das Luftschiff in den nächsten 24 Stunden widrigem Nordwind begegnen.

W.B. Boston, 15. Okt. Das Luftschiff L. 3, das von Nebel und von Regenböden eingeschlossen, wandte sich nach Norden und gestern nachmittags um 4 Uhr berichtete es, daß es gutes Wetter getroffen habe und mit 70 Knoten Geschwindigkeit in der Richtung auf Sable Island fahre. Dies würde das Luftschiff weit nördlich von seinem ursprünglichen Kurs führen. Am späten Nachmittag von den Küstenstationen von Neuengland ausgehenden Meldungen besagen, daß das Luftschiff und die Maschinen in guter Verfassung sind.

W.B. Washington, 15. Okt. Das Marinedepartement empfing eine von gestern nachmittags 4.15 Uhr mitteleuropäische Zeit datierte Meldung des amerikanischen Kapitäns Steele, in der es heißt: Bei der gegenwärtigen Geschwindigkeit wird das Luftschiff L. 3 Lakehurst Mittwoch Vormittag erreichen.

Nach einem nach Mitternacht eingetroffenen Funkpruch aus New-York hat L. 3 Sable Island mit einer Geschwindigkeit von 80 Seemeilen überflogen.

New-York, 15. Okt. (Telegramm.) L. 3 ist 5.25 Uhr deutsche Zeit am südlichen Punkt von New-Schottland angelangt. Die Weiterreise erfolgt nach New-York, Baltimore, Washington, Lakehurst.

Washington, 15. Okt. (Telegramm.) In einer Meldung des amerikanischen Kapitäns Steele vom späten Nachmittag heißt es: L. 3 setzte während der Nacht seine Fahrt mit 4 Maschinen mit einer Geschwindigkeit von 57 Meilen fort. Das Luftschiff wurde aber durch südwestliche Winde aufgehalten. Mit Rücksicht auf die ungünstigen örtlichen Witterungsverhältnisse und die Berichte über besseres Wetter nordwärts wurde der Kurs um 8 Uhr geändert.

Der Dampfer Präsident Harding bot uns in der letzten Nacht durch Funkpruch seine Hilfe an. Wir dankten dem Kapitän. Wir brauchten keine Hilfe, da wir noch für 56 Stunden Brennstoff, d. h. die Hälfte des mitgenommenen Vorrats haben.

W.B. New-York, 15. Okt. (Funkpruch.) In Lakehurst traf heute um 5 Uhr vormittags mitteleurop. Zeit ein Funkpruch von L. 3 des Inhalts ein, das Luftschiff gedenke Lakehurst am Mittwoch Vormittag amerik. Zeit zu erreichen. An Bord sei alles wohl.

W.B. New-York, 15. Okt. (Funkpruch.) Um 9 Uhr vormittags mitteleurop. Zeit befindet sich L. 3 70 Meilen östlich von Boston.

Der Luftschiffbau Zeppelin.

W.B. Friedrichshafen, 14. Okt. Von der Leitung des Luftschiffbaues Zeppelin wird uns mitgeteilt: Die von der Presse gebrachte Nachricht, daß die gesamte Tätigkeit des Luftschiffbaues Zeppelin nach Amerika verlegt werden soll, trifft nicht zu. Die Sachlage ist vielmehr folgende: Der Luftschiffbau Zeppelin hat in den Ver. Staaten eine Neugründung gemeinsam mit der Good Year Compagnie in Akron (Ohio) ins Leben gerufen, die unter dem Namen Good Year Zeppelin-Corporation den Bau von Luftschiffen in Amerika aufnehmen soll. Zu diesem Zwecke ist geplant, einen kleinen Stab von Ingenieuren dahin zu entsenden. Die Fortführung der Arbeiten in den Zeppelinwerken in Friedrichshafen wird dadurch nicht beeinträchtigt. Ein enges Zusammenarbeiten beider Werke ist vorgesehen. Dr. Ing. h. c. Ludwig Dürr wird wie seit 25 Jahren technischer Direktor in Friedrichshafen bleiben. Als technischer Leiter der neuen Werkstätte in Akron wird Dr. Ing. Karl Arnstein vorgesehen.

Amerika in Erwartung des „Zeppelins“.

Neuport, 14. Okt. Die Nachrichten über die Fahrt des L. 3 werden in ganz Amerika mit ungeheurem Interesse verfolgt. Der höchste Grad der Spannung ist erreicht. Sämtliche Zeitungen bringen Sonderblätter in großer Aufmachung mit Fahrtberichten und Bildern der Befahrung. Alle Hotels in der Nähe des Flughafens Lakehurst sind schon jetzt überfüllt. Gestern morgen traf der Prinz von Wales, der sich zurzeit in Amerika aufhält, im Auto in Lakehurst ein. Die amerikanische Verwaltung hat 300 Haltemannschaften und 600 Marinesoldaten zur Absperzung des Platzes abkommandiert. Man rechnet mit der Ankunft des L. 3 für Mittwoch vormittag. Das technische Personal des L. 3 bleibt vorläufig gemäß den Abmachungen mit dem Zeppelinwerk im Dienst der amerikanischen Verkehrsellschaft. Der übrige Teil der Befahrung wird nach drei Wochen nach Deutschland zurückkehren. Der Kommandant des Flughafens wird L. 3 amtlich begrüßen. Sofort nach der Landung ist ein Presseempfang durch Dr. Eäener vorgesehen. Sodann werden die deutschen und amerikanischen Offiziere nach Neuport fahren, wo sie zu einem Begrüßungsmahl der amerikanischen Vertretung der Zeppelinwerke geladen sind.

Neuport, 14. Okt. Die amerikanische Presse veröffentlicht einen Aufruf des Botschaftsrats v. Riminski, in dem das amerikanische Volk aufgefordert wird, die deutschen Zeppelinwerke nicht durch die verbändlerische Kontrollkommission zerstören zu lassen, da ausreichende Möglichkeiten zur Überwachung dafür vorhanden seien, daß Deutschland keine Luftschiffe für militärische Zwecke baut.

Der neue Heimathafen des L. 3.

Die Station, in der das Zeppelin-Luftschiff in Amerika untergebracht werden soll, ist der bekannte amerikanische Luftschiffhafen Lakehurst. Lakehurst ist für Amerika etwa das, was Friedrichshafen für den Luftschiffbau, Johannesburg für den Flugverkehr in Deutschland bedeutet. Hier, etwa zwei Stunden Bahnfahrt von Neuport entfernt, aber bereits im Staate Neuport-Texas gelegen, befinden sich die großen Luftschiffhallen für Lenkbalkons, dann aber auch die riesigen Hangars für die Maschinen der großen amerikanischen Flugzeugflotte. Im großen und ganzen wird also L. 3 hier dieselben Bedingungen wie in Friedrichshafen vorfinden.

Bis vor kurzem waren endgültige Bestimmungen hinsichtlich der Unterbringung des L. 3 in Lakehurst noch nicht getroffen. Die großen Hallen, die für die amerikanischen Luftschiffe zur Verfügung stehen, und in denen bisher hauptsächlich zwei größere Lenkbalkons untergebracht waren, darunter das bekannte Schiff „Schenandoah“, dürften zunächst dem deutschen Riesenkreuzer nicht Raum genug gewähren. Man hat daher bis auf weiteres zu dem Ausschiffsmittel der Verankerung des Zeppelinluftschiffes an einem tiefen Mast gegriffen, an dessen Spitze der Zeppelin mit seinem Bug festgemacht werden soll. Der Ankermast ist etwa 50 Meter hoch und an seinem oberen Teil drehbar, so daß er je nach der Windrichtung auf das heranziehende Schiff eingestellt werden kann. Durch eine aus dem Ankergeschirm herausgeschleppte Luke, die gleichzeitig als Laufbrücke dient, über die man das Luftschiff verlassen kann, wird das Fahrzeug an dem Mast befestigt. Drei Schiffe sind bereits in See gegangen, um im Atlantischen Ozean feste Stellen einzunehmen. Auch vier andere amerikanische Flugplatzanlagen sind angewiesen worden, alle Vorkehrungen zu treffen, um bestend einzugreifen falls L. 3 infolge ungünstiger Luftströmungen sein Ziel Lakehurst nicht erreichen sollte, und zwar die Flugplatzanlagen Mitchell-Feld auf Long-Island, Langlen-Feld, Harris-Feld in Südkarolina und Hampton Road in Virginia, sowie der Luftschiffhafen Boston. Diese letzteren Notlandungspunkte haben zwar keine besonderen Einrichtungen, die einer unvorhergesehenen Landung dienen könnten, aber sie sind wenigstens mit einer gerade für Landungszwecke vorzüglich ausgebildeten Truppe von je 200 Mann besetzt. Alle diese Stationen werden gleichzeitig einen verstärkten Wetterdienst unterhalten, um dem herannahenden Luftschiff die erforderlichen meteorologischen Nachrichten zukommen zu lassen.

Die Vorläufer des L. 3.

Die große Fahrt des L. 3 nach Amerika hat in der Geschichte der Luftschiffahrt nur zwei Ereignisse als Gegenstück, die man als Vorläufer ansehen kann, das ist die Fahrt des deutschen Marineluftschiffes L. 50 im Herbst 1917 von Bulgarien aus nach Afrika mit einer sehr gewichtigen

Für den Markttag, Freitag und Samstag kommen große Mengen Waren, die eigens für diesen Zweck in meinen Räumen aufgestapelt sind, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf. Ich bringe:

Damen-Mäntel	10.-	12.-	13.-	24.-	27.-	28.-	30.-	56.-	M.
Kleider	8.65	10.-	11.85	12.50	13.-	16.50	20.-		
Gelbe-Trikot	13.-	17.-							
Ärme	2.50	2.90	4.85	5.65	7.65	8.35	10.-	12.-	18.-
Blusen	2.90	4.-	4.65	5.65	6.-	7.50	8.50	10.50	11.75
Strick-Jacken und Westen	billigste Preise.								

Herren-Anzugstoffe, reine Wolle, in diesen 3 Tagen **20% Rabatt**
 und Knaben-Hüte 2.50 4.50 5.- 7.50 9.50 12.- 13.50 18.- 20.- M.
 Mützen reichhaltige Auswahl
 Einshemden 295 365 275 390 450 6.- 9.-
 Joppe 750 550 1050 12.-
 Hosen für Sonntag 650, engl. Leder beste Qualität 975 10.- 1050
 Sonntag 1275 u. 13.-, Sporthosen, Samtcord 15.-
 Strickwesten billigste Preise

Knaben-Hosen mit Leib 1.-, ohne Leib Größe 60-66 6.- M., 68-74 675
 Auswahl in wollenen Knaben- und Mädchen-Mützen.

Ebenso preiswert kaufen Sie Hemdentuche, Hemdenflanell, Schürzenstoffe, Bettzeug, Bett-Lücher und Teppiche, ferner Emaille-, Holz-, Blech- und Glaswaren.

Sämtliche Artikel sind in nur guter Qualität, geschmackvollen Farben und reichhaltiger Auswahl vorhanden.

Ich bitte um Besichtigung ohne Kaufzwang

Kaufhaus Willibald Kittel Nagold.

Nicht alle Frauen

kaufen so praktisch, wie sie glauben. Es ist durchaus nicht einerlei, ob sie den bewährten „Frank“ verwenden, oder sich einen beliebigen andern Kaffee-Zusatz aufreden lassen. Nur der „Rechte Frank“ ist infolge seiner unerreichten Ausgiebigkeit der wahre Freund der sparsamen Hausfrau.

Die Vorteile eines Einkaufs bei M. Schloß in Nagold

liegen klar auf der Hand. Man kann sie an den fünf Fingern abzählen!



Darum kauft nur bei M. Schloß in Nagold.

Altensteig. Gesucht sofort ehrliches, solides Mädchen
 Stelle sucht in Haushaltung 22jähriges Mädchen
 das schon gedient hat. Wer? — sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.
 Frau B. Dreher Karlsstr. 346.

Bestellungen auf **Neuen Wein** aus Baden, Württemberg und der Pfalz werden laufend entgegengenommen. Unser Lager in alten Weinen verschiedener Jahrgänge und Sorten ist bestens sortiert und erbitten wir uns auch hierin Ihre Aufträge.
Berg & Schmid Nagold.
 Billige Preise, reelle Bedienung, gute Qualitäten

Altensteig. Sämtliche Badartikel empfiehlt Lorenz Luz jr.
 2 Holztoffer
 1 Kinderbadwanne (aus Zink)
 1 Kinderbettlade gut erhalten, verkauft entbehrlichkeitshalber, wer? — sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Inserate in unserer Schwarzwälder Tageszeitung „Aus den Tannen“ finden in den Oberämtern Nagold, Calw und Freudenstadt erfolgreichste Verbreitung!

Altensteig. **Bed Eindunst-Gläser** 1/4 1 1/2 2 Liter weite Form eingetroffen bei



Altensteig. **Bodenöl Bodenwachs** empfiehlt Ehr. Kirn. 4-500 G. M. gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht, auch in kleineren Posten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Meistern. Ein Paar schöne **Fäuser-Schweine** hat zu verkaufen Johannes Großmann.

Gompelshauer. **Hochzeits-Einladung.** Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Freunde und Bekannte auf **Kirchweihmontag, den 20. Oktober 1924** in das Gasthaus z. Lamm in Gompelshauer freundlichst einzuladen.
 Gustav Kallfass | Anna Wahr
 Sohn des | Tochter des
 Gust. Kallfass, Oberfäger | Fried. Wahr, Holzbauers
 in Gompelshauer | in Gompelshauer.
 Kirchgang um 11 Uhr in Enzklosterle.

Nagold - Göttingen. **Hochzeits-Einladung.** Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Samstag, den 18. Oktober 1924** im Gasthaus z. Traube in Göttingen stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
 Joh. Gg. Seeger | Karoline Koller
 Sohn des | Tochter des
 Karl Seeger, Oberfäger | Fried. Koller, Schneiders
 in Nagold | in Göttingen.
 Kirchgang um 12 Uhr in Göttingen.

Für die Kirchweih empfehle zum Backen: feinen Zucker, Früchte, Gewürze und Kolonialwaren; zum Kochen: Nudeln aller Art, beste Eierware billigst.
 Altensteig. Fr. Bühler jr.

Simmersfeld. Mein gutsortiertes Lager in **Silzschuallen- und Schnürtiefel Hauschuhen, Sandalen, Kinderschuh** jede Größe erstklassige Fabrikate bringe ich der w. Einwohnerschaft von hier u. Umgebung in empfehlende Erinnerung.
Wurster Schuhhandlung und Maßgeschäft.

Empfehlen unser reichhaltiges Lager in **Trikotagen** wie: Einshemden, Normalhemden, Damenhemden Damen- und Herrenhosen, Kinderwäsche Seidentrikot, sowie Trikot- und Cordresten in nur guten Qualitäten bei billigsten Preisen.
Luise Brenner & Elise Brösamle
 NAGOLD Waldachstraße 451.

